

**Unternehmens-Newsletter  
der steg Hamburg  
Ausgabe V / 2012**

**Oktober**

*St. Pauli*  
**PAULINE, HEIN, CLEMENS & CO.**  
GESCHÄFTIGES TREIBEN ZWISCHEN REEPERBAHN UND PFERDEMARKT

**Die Erleuchter, Tag der offenen Tür „Ierche 28“, „St. Pauli leuchtet“**

• **Die Erleuchter in der Seilerstraße**

Das sind Brigitte Goepel-Reinhardt und Johannes Wienand (beide im Foto rechts zusehen) sowie Georg Hassa. Wir leben und arbeiten seit über 20 Jahren in vielfältigen Projekten auf St. Pauli und sind dem Stadtteil, den Bewohnern und den Besonderheiten mit Leib und Seele verbunden.

Die Idee, aus Kaffee-, Teekannen und Zuckerdosen Lichtobjekte herzustellen, hatten wir im Mai 2011 bei einem Eisbecher in unserem „Lieblings“-Café auf dem Kiez. Wir produzierten einige Prototypen; im September 2012 wurde uns ein Schauraum auf St. Pauli angeboten, unser Online-Shop ging ans Netz und voilà: Die Erleuchter waren geboren. Wir fertigen Lichtobjekte aus feinem Porzellan und ausgesuchten Schirmen von unterschiedlicher Herkunft - viele davon mit einer eigenen, individuellen Geschichte. So entstehen nach sorgfältiger Auswahl und ausschließlich in Handarbeit unverwechselbare Unikate von ganz eigenem Charme.

Der Grafiker, Gestalter und Bühnenbildner Johannes Wienand kam vor mehr als 20 Jahren aus dem Ruhrgebiet nach Hamburg. Zu seinen vielfältigen Arbeiten auf St. Pauli gehört die Innen- und Außengestaltung des alten und neuen Schmidt-Theaters, die Umgestaltung des „Zillertal“ in



Schmidts Tivoli und die Fassades des St. Pauli Kiez-Museums. Beim Neubau des Stadions des FC St. Pauli gab er der Fassade und dem Innenausbau ein spezielles Gesicht, und er stellt die plakativen Motive für den Santa Pauli-Weih-

nachtsmarkt her. Außerdem entwirft und baut er seit Jahren das Bühnenbild für die „Nacht der Legenden“, einer Wohltätigkeits-Veranstaltung mit Weltklassefußballern und anderen Prominenten. In seiner Arbeit verbindet er handgemachtes,



herz erwärmendes und lebensnahes Design mit Dauerhaftigkeit.

Brigitte Goepel-Reinhardt stammt aus Ostfriesland und lebt seit fast 30 Jahren mit ihrer Familie auf dem Kiez. Lange Zeit arbeitete sie als Diakonin und Sozialarbeiterin auf St. Pauli,

war Ansprechpartnerin für psycho-soziale Belange in vielfältigen Drogenprojekten und leitete das Hamburg Leuchtfeuer-Hospiz in der Umbau- und Aufbauphase. Sie war Initiatorin der Wanderausstellung „Keine Zeit für Eitelkeit - Drogenabhängige als Models“ und Mitherausgeberin des gleichnamigen Fotobuchs. Ihre Arbeit steht unter dem Motto: Kein Problem wird gelöst, wenn wir darauf warten, dass Gott allein sich darum kümmert.



www.dieerleuchter.com  
 Schauraum in der Seilerstraße 40  
 Telefon : 0177-560 58 93 und 0172-405 15 15  
**Brigitte Goepel-Reinhardt**

## • Tag der offenen Tür im Interkulturellen Frauenwirtschaftszentrum

**Am 19. November 2012 öffnet das Frauenwirtschaftszentrum [lerche 28] seine Türen von 15 bis 21.30 Uhr in der Lerchenstraße 28 a.**

Das Zentrum und seine Unternehmerinnen laden ein zu Vorträgen und Workshops, zum Kennenlernen und Austauschen. Im Zentrum, das seit März 2011 besteht, arbeiten inzwischen über 20 Frauen in 18 Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen unter einem Dach – von Architektur über Coaching und Therapie, Weiterbildung, Journalismus, Mediation bis hin zur Rechtsberatung oder Vernetzung im Bereich Neue Energien und Zukunftsthemen. In einer Reihe von Vorträgen erhalten die Besucher/-innen Einblicke in die vielfältigen Angebote der Unternehmerinnen und des Zentrums: Erfahren Sie mehr über Netzwerken, Energiesparen, Stressvermeidung, interkulturelles Business, Konfliktlösungen, abmahnsichere Webseiten, beruflichen Neustart oder einen überzeugenden Auftritt.

Der Abend steht unter dem Thema „LebensWERTE ArbeitsWELT“ mit Workshops der Visionen, guter Musik und viel Austausch.

Die Workshops im Einzelnen:

- Gründer(t)räume für Hamburg - Konzepte für gründungsfördernde Arbeitswelten
- Gemeinsam statt einsam – Kooperationen, Allianzen, Netzwerke – neue Formen für kleine Unternehmen
- 3x3=6... Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt - Ein Wertekatalog für Selbstständige

- Mut zur Selbstständigkeit. Schwierig & trotzdem lebenswert?

- Hamburgs Tor zur Welt – Interkulturelle Verständigung - entscheidet den Wettbewerb von Morgen

Bei der Zusammenarbeit in den Workshops geht es darum, gemeinsam neue Ideen zu entwickeln, anzustoßen und voranzubringen. Und diese „Arbeit“ soll sich auch lohnen: Die Ergebnisse werden zum Schluss zusammengetragen, dokumentiert und später an Entscheider/-innen in Politik und Wirtschaft übergeben.

Das Interkulturelle Frauenwirtschaftszentrum ist ein Projekt von Unternehmer ohne Grenzen e.V. und wird finanziert aus dem Europäischen Sozialfonds und der Freien und Hansestadt Hamburg.

Anmeldungen unter Tel. 040 320 330 77 oder per E-Mail [info@lerche28.de](mailto:info@lerche28.de). Programm & Infos: [www.lerche28.de](http://www.lerche28.de)

**lerche 28** Unternehmerinnen International  
 Interkulturelles Frauenwirtschaftszentrum

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Das Zentrum ist ein Ort für:  
 • Frauen in Hamburgs Wirtschaft • Netzwerk & Austausch  
 • Seminare & Veranstaltungen • Informationen rund um  
 Gründung & Unternehmensführung • Büros & Infrastruktur  
[www.lerche28.de](http://www.lerche28.de)

Das Projekt wird aus dem Europäischen Sozialfonds ESF und von der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

Logo of the Free and Hanseatic City of Hamburg.

**Christine Laufert M.A. Projektreferentin**

- „St. Pauli leuchtet“ am Freitag, den 16. November mit Start um 18.00 Uhr auf dem Paulinenplatz

Das Engagement der Unternehmen auf St. Pauli ist nach wie vor groß, wenn es gilt, den großen Laternenumzug „St. Pauli leuchtet“ auf die Beine zu stellen.

Und so warten denn am Ende des Laternenumzugs, auf dem Platz Am Brunnenhof, wieder Geflügelwürstchen, Suppen, Kinderpunsch, Quiche, Möhrenkuchen, Schmalzbrote und Gebäck auf

die fleißigen Laternenläufer, die die Unternehmen allesamt gesponsert haben und vor Ort verteilen. Begleitet wird der Laternenumzug von zwei Spielmannszügen und der Freiwilligen Feuerwehr Altona und an der Spitze reitet der „Heilige St. Martin“ gefolgt von den Gitarren des Kinder Glücks mit Laternenliedern zum Mitsingen.

Vielen Dank dieses Jahr an das Restaurant Nil, den Minigrill, SPD St. Pauli, Edeka Holst, Saint-paulia, Feinkost Schnalke, Herr von Grün Café Absurd, Chavis Kulturcafé, Café Miller, GAL St. Pauli sowie dem Copy Office.

## • Gewerberäume

**Wohlwillstr. 34:** ca. 100 m<sup>2</sup> EG Ladenfläche, bezugsfertig Mitte 2013, Kontakt: Frau Auweiler, kauweiler@koehlervonbargen.de

**Hein-Hoyer-Str. 61:** Gewerbefläche im Neubau, ca. 55 m<sup>2</sup>, bezugsfertig Mitte 2013, Kontakt: Leipe Immobilien, info@leipe-immobilien.de

**Talstr. 43-45:** Gewerbeflächen im Neubau, insgesamt 160 m<sup>2</sup>, bezugsfertig Anfang 2013, Kontakt: dieter-probst-immobilien@web.de

## • Termine

- **Di. 30. Okt., 19 Uhr, Sanierungsbeirat** im Stadtteilbüro St. Pauli, Paul-Roosen-Str. 13
- **Fr. 16. Nov., 18 Uhr, „St. Pauli leuchtet“** Treffpunkt 17.45 Uhr am Paulinenplatz, Start des Laternenumzugs um 18 Uhr
- **Mo. 19. Nov., 15 - 21.30 Uhr, Tag der offenen Tür im Interkulturellen Frauenwirtschaftszentrum [lerche 28]** Lerchenstraße 28a

## • Impressum

steg - Stadtteilbüro St. Pauli  
Ingrid Schneider und Ralf Starke  
Paul-Roosen-Straße 13  
22767 Hamburg  
Fon 317 35 66, Fax 317 96 491  
E-Mail: st.pauli@steg-hamburg.de  
Web: steg-hamburg.de/wohlwillstrasse



Auflage 419

